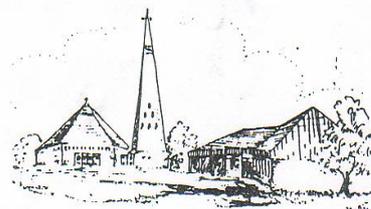


St. Martin-Bote



September - November 2012

Liebe Leser!

"Wer die Hand an den Pflug legt und blickt zurück, der taugt nicht für das Reich Gottes!" - hat Jesus einmal gesagt. Beim Pflügen ist das klar: Wer dabei nach hinten schaut, wird niemals eine gerade Furche zustande bringen. Beziehungsweise selbst wenn sie gerade wird, wird sie nicht da ankommen, wo sie ankommen soll. Für eine gute Furche müssen die Augen auf das Ziel gerichtet sein.

Aber Pflügen ist nicht alles im Leben. Es gehört auch das richtige Ziel dazu. Wo soll der Weg hingehen? Auf dem Acker ist das ganz klar. Im Leben nicht. Der Weg soll in die Zukunft gehen - und in die Zukunft kann niemand sehen. Um mein Ziel zu finden, schaue ich in den Spiegel: Wer bin ich? Nicht: Wer werde ich sein? - sondern: Wer bin ich geworden? Der Blick zurück hilft mir, mich selbst zu verstehen und mein Ziel zu finden. Ohne meine Erinnerungen, ohne meine Geschichte bin ich nichts. Ich habe ohne sie keinen Maßstab, der mir jetzt hilft, mich zu entscheiden, und ich habe keinen Vergleich, der es mir möglich macht, mir ein Ziel zu suchen.

Meine Geschichte, unsere Geschichte ist alles, was wir haben und sind. Darauf zu verzichten, würde bedeuten, auf unser Mensch-Sein zu verzichten. Wir könnten nur noch unsere Gesichter zur Sonne drehen wie eine Blume und unseren unmittelbaren Bedürfnissen folgen wie eine Pflanze oder ein Tier. Wir hätten keine Hoffnung, weil wir keine Vorstellung davon hätten, von was die Zukunft sich unterscheiden sollte. Wir hätten kein Ziel, denn ohne Woher gibt es auch kein Wohin. Wir wären einfach nur da.

Schön wäre das einerseits. Ich bräuchte nie wieder ein schlechtes Gewissen zu haben oder das Gefühl, irgendeine Aufgabe oder Pflicht nicht richtig erfüllt zu haben. Die Vergangenheit wäre für mich irrelevant. Ich würde nicht wissen, dass ich vielleicht auch ganz woanders stehen könnte. Ich könnte einfach so in den Tag hinein leben, ohne mir Sorgen zu machen.

Die Zukunft wäre für mich ebenfalls nicht vorhanden. Ich bräuchte nicht um meine Rente zu bangen oder mich vor dem Altwerden zu fürchten, ich bräuchte keine Angst vor Krankheit und Siechtum zu haben, denn ich könnte mir nicht vorstellen, dass mir irgendetwas bevorsteht. Ich würde mich allenfalls vor dem Jetzt fürchten oder mich am Jetzt erfreuen. Ich hätte jetzt Hunger oder wäre jetzt satt. Wir bräuchten keine Kriege zu führen, weil es nichts

zu erobern gäbe. Der Stärkere hätte Recht und der Schwächere müsste sich seine Nische suchen und keiner würde auf die Idee kommen, daran etwas ändern zu wollen.

Doch andererseits - nachdem ich einmal Mensch gewesen bin, der zurückblicken und nach vorne hoffen kann, will ich nicht mehr darauf verzichten. Ich will wissen, warum die Welt so ist und die Dinge so sind, wie sie sind. Ich möchte nicht wie ein Krankheitskeim meinen Wirt umbringen, ich möchte die Erde, von der ich lebe, erhalten und mich an der Hoffnung freuen, dass auch meine Kinder und Enkel und Urenkel gut von ihr werden leben können. Dazu möchte ich die Fehler sehen, die bisher gemacht wurden, um einen besseren Weg einzuschlagen.

Das Mahnmal an der Chaussee ist mir wichtig. Seit über zwei Jahrzehnten bin ich nun Oelixer und die Namen der Toten des Ersten Weltkrieges auf den Steinen sind mir vertraut geworden. Nun kommen die Namen der Ermordeten des Zweiten Weltkrieges dazu, am Volkstrauertag wird die neue Tafel eingeweiht. Ich will die Vergangenheit nicht verdrängen, ich will wissen, was war, um mir vorstellen zu können, was sein soll und was nicht. Beim Pflügen will ich wohl nach vorne schauen, aber um das Ziel festzulegen, brauche ich die Erinnerung.

"Wer die Hand an den Pflug legt und blickt zurück, der taugt nicht für das Reich Gottes!" - steht in der 2000 Jahre alten Bibel. Der Rückblick in das alte Buch ist genauso wichtig wie der Rückblick in unsere jüngere Geschichte. Nicht sich am Alten festklammern, aber aus der Vergangenheit lernen ist nötig. Gerade weil wir nicht stehen bleiben sondern vorwärts gehen wollen, brauchen wir Mahnmale wie unseres in Oelixdorf. Unter den Bäumen an der Chaussee ist der Ort der Erinnerung an eine glorreiche Zukunft, in die wir nie wieder wollen. Es ist gut, das nicht zu vergessen.

Pastor Helmut Willkomm

Hella Pulmer geht in Rente

Für mich und bestimmt für ganz viele andere in Oelixdorf ist das eigentlich ganz und gar undenkbar: Hella Pulmer geht nach über drei Jahrzehnten als Gemeindepädagogin in unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand. Am 9. September werden wir ihr in einem Festgottesdienst für ihren bisherigen Dienst in ihrer Kirchengemeinde danken und sie von ihren Pflichten entbinden.

Über 30 Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden hat sie im Laufe dieser Zeit in Oelixdorf

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Pfarramtssekretärin Christa Beutner Tel. 04821 92037 Fax 957074

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, Konto 6 209 688 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG. Itzehoe BLZ 222 900 31

Redaktion

Pastor Helmut Willkomm, Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

begleitet, unzählige Kinder haben ihre Kinder- und Jugendkreise besucht, jedes Jahr ist sie mit Kindern ins Zeltlager nach Sylt gefahren, das sie zusammen mit der Kirchengemeinde in Kellinghusen geleitet hat. Viele Jahre hat sie die Flötengruppe geleitet, nachdem Frau Vanselow die Leitung abgegeben hatte. Mütter und Väter haben zugesehen, wie ihre Kinder am Heiligen Abend das Krippenspiel aufführten, die ihrerseits selbst schon als Vorkonfirmanden unter der Leitung von Hella Pulmer den Joseph, die Maria oder einen der Hirten dargestellt hatten.

Nicht zuletzt aber war sie immer da, wenn sie gebraucht wurde. Pastoren kamen und gingen wieder, Kirchenvorstände wurden gewählt und traten wieder ab, aber Hella Pulmer blieb. Familiengottesdienst, Sommerfest, Jugendgottesdienst - ich kann mir das ohne sie noch gar nicht vorstellen.

Wie gut, dass sie selber dafür gesorgt hat, dass es auch nach ihrer aktiven Zeit weitergehen wird. Jasmin Mischok und Nicole Kattirs haben durch Hella Pulmer über die Jungschar in unsere Kirchengemeinde hinein gefunden und sind heute ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv. Jasmin wird ab dem 1. September mit einer kleinen Stelle unsere Kinderkirche Kunterbunt alleine weiterführen. Nur die Flötengruppe hat nun keine Leitung mehr und wird wohl erst einmal enden müssen.

Ich freue mich, dass Hella Pulmer in unserer Gemeinde wohnen bleiben wird. Was immer sie dann mit ihrer Zeit anfangen wird - am 9. September wollen wir, der Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde, zusammen mit der ganzen Gemeinde ihr dazu alles Gute und Gottes Segen wünschen. Nach dem Gottesdienst, der um 11:30 Uhr beginnen wird, wird es einen Empfang und auch für alle zu essen und zu trinken geben. Die ganze Gemeinde, alle, die - auch darüber hinaus - Hella Pulmer kennen, sind dazu herzlich eingeladen.

im Namen des KGR - Helmut Willkomm

Zeltlager in Hörnum / Sylt

Es war schon ein wehmütiger Abschied nach 31 Jahren. „Weinst du, weil du im nächsten Jahr nicht mitfahren darfst?“, fragte mich eine Teilnehmerin. – Alles hat seine Zeit – und mit 65 Jahren gehe ich nun in den „Ruhestand“. Sehr gern habe ich hier in unserer Kirchengemeinde gearbeitet – mit unterschiedlichen Gruppen und ganz vielen lieben Menschen versucht, Gott bekannt zu machen und den Glauben an ihn zu stärken. Zu den größten „Highlights“ im Jahr aber gehörte immer das Zeltlager: 14 Tage mit jungen, kreativen Mitarbeitern und ca. 90 Kindern ganz intensiv zusammen leben! Das wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Meine Kollegin Wiebke Bruns aus Kellinghusen übernimmt weiterhin die Verantwortung und ich werde mich daran gewöhnen müssen, nur noch in Gedanken dabei zu sein.

Hella Pulmer

Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief oder bei:
Diakonin Wiebke Bruns, Kellinghusen,
Tel.:04822/365637 und wiebke@ej-rm.de

Vizepräsidentin der K.- K.- Synode

Nachdem sie vorher schon Mitglied des Kirchenkreisfinanzausschusses war, ist unsere Kirchenvorsteherin Simone Holm nun auch zur Vizepräsidentin der Synode unseres Kirchenkreises Rantzau-Münsterdorf gewählt worden. Wir gratulieren - und fühlen uns mit geehrt. Ist es nicht gut, dass die da oben dieselben sind wie die hier unten? Und ist es nicht gut, dass Menschen aus unserer Mitte, wie Simone Holm, bereit sind, ihre Kraft und ihre Zeit für die gemeinsame Sache einzusetzen? Und das ohne Diäten oder Lohn. Vielen Dank an alle, die auf diese Weise in der Kirche und in der Gesellschaft dazu beitragen, dass unsere Gemeinschaft bestehen kann!

Kleiderspende für Bethel

In der Zeit vom 4. bis 10. September können in der Kirchengemeinde St. Martin gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel abgegeben werden. Vormittags können die Sachen ins Gemeindehaus und nachmittags ggf. in den Kirchenvorraum oder den Pastoratseingang gestellt werden.

Noch freie Plätze

Für unseren Ausflug am 12. September nach Bovenau im alten Eiderkanal stehen noch freie Plätze zur Verfügung. Wir freuen uns also noch über Ihre Anmeldung. Näheres im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 92037 oder bei Christa Beutner Tel. 91943

Erntedank

Am 30. September feiern wir um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der St. Martin-Kantorei. Anschließend steht wie immer ein Suppenbüffet für Sie bereit. Wir freuen uns über Erntegaben aus Ihrem Garten oder von Ihrem Feld, um den Altar schmücken zu können (Blumen, Gemüse, Obst, Getreide). Rufen Sie uns bitte im Kirchenbüro an, wir holen die Gaben gern bei Ihnen ab. (Tel. 92037)

Gottesdienst auf dem Bauernhof

Auf der geheizten Bauerndiele des Sommer'schen Hofes in der Dorfstr. 27 in Schlotfeld wollen wir am 14. Oktober um 10.00 Uhr gemeinsam Gottesdienst feiern. Für Fußgänger haben wir einen Fahrdienst ab 9.30 Uhr an der St. Martin - Kirche eingerichtet.

Gottesdienst zum Martinsfest

In diesem Jahr wollen wir das Martinsfest wieder um 16.30 Uhr in der Kirche feiern. Daher findet am Sonntagmorgen kein Gottesdienst statt. Anschließend, ab 17.00 Uhr, führt uns der Laternenumzug von der St. Martin-Kirche kreuz und quer durch Oelixedorf und endet am Kindergarten Unter den Linden. Dort wird es selbstgebackene Überraschungen und Kinderpunsch geben.

Volkstrauertag und Konfirmanden

In dem Gottesdienst zum Volkstrauertag am 18. November stellen sich unsere neuen Konfirmanden vor. Nach dem Gottesdienst begeben sich alle gemeinsam für eine Gedenkfeier zum Ehrenmal mit einer

Kranzniederlegung und Einweihung der neuen Gedenktafel. Begleitet wird die Feier vom Oelixdorfer Musikzug.

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag, 21. November, feiern wir vormittags einen Schulgottesdienst und um 15.00 Uhr eine Andacht in der St. Martin-Kirche.

Ewigkeitssonntag

Wie in jedem Jahr wollen wir in diesem Gottesdienst am Sonntag, 25. November, den Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres gedenken, indem wir ihre Namen verlesen, für jeden eine Kerze anzünden und noch einmal für sie und ihre trauernden Angehörigen beten.

Advent und Basar

Wir feiern am 1. Advent, 2. Dezember, um 11.00 Uhr einen Familiengottesdienst. Anschließend wird der Adventsbasar geöffnet. Auch der WELTLADEN ist mit einem Stand vertreten. Mit Suppe und Keksen und Kaffee kann man sich beim Basar-Bummel stärken. Der Erlös aus den Verkäufen wird der Aktion „Brot für die Welt“ zukommen.

Weg mit der Weihnachtsdekoration

Ja, sie lesen richtig!

Haben Sie zu viel davon und haben keine Lust, sich auch in diesem Jahr wieder durch ausgediente Weihnachtsdeko bis zu ihren Lieblingsstücken vorzuarbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig. Der Basarkreis sammelt ausgediente Weihnachtsdekoration und will daraus Neues zum Hinschauen zaubern. Also schauen Sie doch mal nach. Abgeben können Sie die ausgediente Deko bis zu den Herbstferien im Pastorat.

Kribbel-Krabbel-Gottesdienst...

...am Freitag, 7. Dezember um 15.30 Uhr:

„Geborgen in Gottes Hand“ Eine behütete Kindheit ist wichtig, sagt man. Das stimmt natürlich – aber auch wir Erwachsenen mögen es nicht zu riskant und unsicher. Tatsächlich aber ist das Leben voller Unsicherheiten und Gefahren. Können wir Eltern oder Großeltern unseren Kindern den nötigen Halt geben? Auch wir Erwachsenen brauchen feste Punkte im Leben. Wo finden wir für unsere Familien die Geborgenheit, die uns leben lässt? In einem Stall, wie dem von Bethlehem etwa? Oder wie dick müssen die Mauern, wie fest die Türen und Schlösser sein, die uns behüten? Geborgen in Gottes Hand – wie geht das? Nach dem Gottesdienst gibt's wie immer Kaffee, Tee, Saft und Kekse und die Gelegenheit, den Nachmittag gemütlich mit einem Klönschnack in der warmen Kirche ausklingen zu lassen. Uschi Grünbauer und Helmut Willkomm freuen sich auf Sie und Ihre Familien.

Zeit für zwei - Eltern und Kinder in Oelixdorf

Neue Kurse für Eltern und Kinder starten nach den Sommerferien in Oelixdorf. Für Eltern und ihre Babys startet der Kurs ‚Zeit für Zwei‘. Dieser Kurs begleitet Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Im Mittelpunkt steht die Beschäftigung mit dem Baby. Eltern können die Bewegungs- und Sinnesentwicklung

und die wachsenden Fähigkeiten ihres Babys auf spielerische Weise begleiten und unterstützen. Das Baby kann nackt seine Umgebung erkunden. Bewegungs- und Wahrnehmungsanregungen, kleine Massagen und Lieder begleiten die Babys durch das erste Lebensjahr. Die Eltern können sich in Gesprächen über Entwicklung, Ernährung und Fragen des Alltags austauschen. Für Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr startet der Kurs ‚Miteinander Spielen - Voneinander Lernen‘. Finger- und Bewegungsspiele, Singen, Spielgefährten finden, mit und von ihnen lernen, neue Fähigkeiten entdecken und erproben, miteinander essen und natürlich Spaß miteinander haben, das alles wollen wir in diesem Kurs zusammen erleben.

Kontakt und Anmeldung: G. Willkomm (DELFI-Zertifikat) Tel 94402 gabrielewillkomm@web.de

Jesus Connection

Die Jesus Connection lädt Jugendliche für Sonntag, 8. September, in die Kirchengemeinde St. Michaelis ein. Dort bietet die Auswahl an Turnieren und Workshops für jedes Interesse und Talent etwas. So können kreative Itzehoeer unter anderem an den Workshops „Graffiti Sprayer in Action“, „Let's Dance“, „Coolen Schmuck selber gestalten“, „Singen wie ein Profi“ und „Fotografieren wie ein Profi“ teilnehmen. Oder lieber doch das Blind Date „Dialog im Dunkeln“ ausprobieren? Sportlich Interessierte können sich im Dart, Tischtennis, Menschenkicker und Mini-Golf messen. Für die Musik sorgt die Ska-Band October Light. Der Jugendtag beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Wer mitmachen möchte, meldet sich an im Internet auf der Seite www.jesusconnection.de oder schreibt eine E-Mail an paulsen@projuki.de.

Danke sage ich

allen lieben Menschen, die bei der Gestaltung meines Jubiläums - 80 Jahre aktiver Kirchenmusiker - geholfen haben. Dank an Herrn Pastor Willkomm, der mich vor 17 Jahren in den Dienst an der Orgel zu Oelixdorf gerufen hat. Dank an Frau Abraham und die ganze Kantorei. Dank an Herrn Dr. Fontius und an alle Bläser. Frau Diestel hat sich in mehrfacher Weise bei den Vorbereitungen eingesetzt - danke! Dank an das Ehepaar Alpen für Lesungen bei meinen Veranstaltungen. Danke dem Volkstanzkreis, danke dem Kirchenvorstand. Allen lieben Menschen möchte ich herzlich Dank sagen. Gott danke ich für die Gnade, dass ich hier im hohen Alter noch musizieren darf.

Walter Wieben

Freud und Leid

Trauerfeiern:

Lieselotte Lobb, Itzehoe, 83 Jahre

Edeltraut Dammann, Itzehoe, 74 Jahre

Taufen:

Sofia Schwardt Itzehoe

Paul Bicker Oelixdorf

Jarla Gatke Itzehoe

Ole Eckelt Oelixdorf

Trauung:

Nadine geb. Althoff und Mirco Voß,

Oelixdorf/Hohenaspe

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

So.	02. September	10.00 Uhr	Abendmahl-Gottesdienst mit Einführung unserer neuen Mitarbeiterin Jasmin Mischok
So.	09. September	11.30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Hella Pulmer
So.	16. September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Heinecker
So.	23. September	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	30. September	11.00Uhr	Erntedankgottesdienst mit der St. Martin-Kantorei
So.	07. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	14. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Bauernhof in Schlotfeld
So.	21. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	28. Oktober	17.00 Uhr	Konzertgottesdienst mit der St. Martin-Kantorei
So.	04. November	17.00 Uhr	Konzertgottesdienst mit dem Chor Gehdurra
So.	11. November	16.30 Uhr	St. Martins- Gottesdienst mit anschl. Laternenumzug
So.	18. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Einführung der Vorkonfirmanden sowie anschl. Kranzniederlegung und Einweihung der neuen Gedenktafel
Mi.	21. November		Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag
Mi.	21. November	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag
So.	25. November	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
So.	02. Dezember	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Basar

Konzerte:

- 2. September 2012 - 16.00 Uhr:** Saxophon und Orgel mit Elfie Horn-Boatey und Sigrid Rudl Kujus
28. Oktober 2012 - 17.00 Uhr: St. Martin-Kantorei mit Werken von Louis Lewandowski
3. November 2012 - 18.00 Uhr: Benefiz-Organkonzert mit Peter Heeren zugunsten des Kinderhilfswerks
4. November 2012 - 17.00 Uhr: Konzertgottesdienst mit dem Chor Gehdurra

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergruppen: (Nicole und Jasmin)

„Kirche Kunterbunt“

Jugendgruppe

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr für Kinder von 5 - 12
 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr 1. Donnerstag im Monat, dann alle 2 Wochen

Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):

Zeit für Zwei

Montag 8:45 Uhr bis 10:15 Uhr und 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr
 Kurs für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Miteinander Spielen/Voneinander lernen

Mittwoch 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr
 Kurse für Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr
 Anfragen und Anmeldungen: Tel. 04821-94402 oder
 Email: gabrielewillkomm@web.de

Kirchenchor (Doris Abraham):

Gitarrengruppen (Helmut Willkomm)

Anfänger:

mittwochs, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Fortgeschrittene:

mittwochs, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Basarkreis: (Gabi Willkomm)

14-tägig, bitte im Kirchenbüro Tel 92037 den genauen Termin erfragen

Seniorenkreis:

(E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm):

14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchenvorstand:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise:

auf Anfrage – rufen Sie uns an!

WELTLADEN ST. MARTIN

Eine große Auswahl fair gehandelter Waren bietet der WELTLADEN unserer Kirchengemeinde. Kunsthandwerk, Lederwaren, Schmuck, Kaffee, Espresso, Tee, Schokolade und vieles mehr. Geöffnet wird jederzeit auf Anfrage, gern auch abends, oder nach jedem Gottesdienst. Kontakt: Gabriele Willkomm TEL. 04821/94402 oder 92037 Email gabrielewillkomm@web.de